

Die Wahlsprüche der hohenzollernschen Fürsten.

Kurfürsten.

Friedrich I. (1415—1440.) Wer auf Gott vertraut, den verläßt er nicht.	Joachim II., Hector. (1535—1571.) Regium est omnibus bene- facere. ²⁾
Friedrich II. (1440—1470.) Beten und arbeiten.	Johann Georg. (1571—1598.) Juste et clementer. ³⁾
Albrecht Achilles. (1470—1486.) In Gottes Gewalt Hab' ich's gestalt; Er hat's gefügt, Daß mir's genügt.	Joachim Friedrich. (1598—1608.) Initium sapientiae timor dei. ⁴⁾
Johann Cicero. (1486—1499.) All Ding ein Weil.	Johann Sigismund. (1618—1619.) Pro lege et pro grege. ⁵⁾
Joachim I., Restor. (1499—1535.) Judicio et justitia! ¹⁾	Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst. (1640—1688.) Deus fortitudo mea. ⁶⁾

1) Durch Gericht und Gerechtigkeit.

2) Allen wohlthatun ist Fürstenart.

3) Gerecht und milde.

4) Die Furcht Gottes ist der Weisheit Anfang.

5) Für Gesetz und Volk.

6) Gott meine Stärke.